Pressemitteilung

Erster behindertengerechter Angelsteg entsteht im Recknitztal

Löbnitz/Recknitztal, 14.07.2016: Seit dem 1. Juli wird in der Vogelparkregion Recknitztal, südlich der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, der erste behindertengerechte Angelsteg des Landesanglerverbandes MV (LAV) gebaut. Am Flussufer der Recknitz in Marlow wird ein barrierefreier Angelplatz geschaffen, der ein ungehindertes Erreichen der Wasserkante ermöglichen soll. Eröffnung soll am 24. August 2016 sein.

Für die Petrijünger mit Handicap entsteht in der Vogelparkregion Recknitztal derzeit eine großartige Möglichkeit geschaffen, in dieser idyllischen Natur am Flusslauf der Recknitz von Rotfeder bis Schlei, von Barsch bis Hecht alles an den Haken zu bekommen – ein barrierefreier Angelsteg.

Am 1. Juli 216 wurde dafür der erste Spatenstich getan. Nach Fertigstellung soll der Steg direkt vom Straßenrand per Auto erreichbar sein. Barrierefrei gelangt dann jede Anglerin und jeder Angler per Rollstuhl oder Rollator ungehindert an die Wasserkante.

Der beauftragte Mitarbeiter der Rostocker „Tias Tiesler Tief- und Hochbau“ GmbH ist selbst auch Mitglied des Anglervereins "An der Recknitz" Marlow e.V. und erzählt, dass etwa Mitte August der Steg fertig sein soll. Federführend für die Konzeption des barrierefreien Steges ist das Ingenieurbüros „Voss und Muderack – GmbH“ mit Sitz in Marlow. Ralf Scherf betreut den Bau ebenfalls vor Ort.

Zur feierliche Bauabnahme und Eröffnung durchschneidet am 24. August 2016 Birgit Hesse, Ministerin für Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern, das rote Band und gibt den Weg zum ungehinderten Angelvergnügen am Flusslauf der Recknitz frei.

Pressekontakt:

Nicole Höra
Presse und Öffentlichkeitsarbeit & Onlinekommunikation
Barther Straße 16
18314 Löbnitz
Tel. 038324 64039
Fax 038324-64034
nicole.hoera@tv-fdz.de